

Presseinformation

VNG/ Ludwig/ Neftegaz/ OAO Gazprom

VNG und OAO Gazprom vertiefen technische Kooperation

Vereinbarung über neues 3-Jahresprogramm zur wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit

Leipzig/ Moskau, 23. Juni 2010. Die VNG – Verbundnetz Gas AG (VNG) hat am Rande der Branchenmesse der Gas- und Ölindustrie „Neftegaz“ in Moskau ein 3-Jahresprogramm über die weitere wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der OAO Gazprom vereinbart.

„Die technische Kooperation bekräftigt die langjährige und zuverlässige Partnerschaft mit Gazprom“, erklärte Michael Ludwig, Vorstand Gasbeschaffung von VNG. VNG bezieht seit 37 Jahren Erdgas aus Russland und war das erste deutsche Unternehmen, das Erdgas aus der damaligen Sowjetunion erhielt. „Seit nunmehr 12 Jahren besteht die technische Kooperation zwischen VNG und der OAO Gazprom sowie deren Töchter und Gemeinschaftsunternehmen. Die hervorragende Zusammenarbeit beschränkt sich nicht nur auf Erfahrungsaustausche und Diskussionen, sondern es werden konkrete technische Projekte gemeinsam erarbeitet und realisiert“, erläuterte Ludwig. Als aktuelles Beispiel führte der VNG-Vorstand die kürzlich gemeinsam beschlossene Planung und nunmehr auch Realisierung einer Ejektoranlage, mit der besonders energieeffizient Erdgas in Untergrundspeicher (UGS) eingespeist werden kann, an. „Energieeinsparung und Energieeffizienz stehen bei VNG weit oben auf der Prioritätenliste. Da ist es für uns selbstverständlich, dass auch die gemeinsame Entwicklung energiesparender Anlagen zur Gasspeicherung und zum Gastransport vorangetrieben wird“, so Ludwig weiter.

Auch Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung, der sich derzeit mit einer Delegation zur Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen in Moskau aufhält, unterstrich die Bedeutung der Kooperation: „Die vereinbarte Zusammenarbeit mit Gazprom ist ein erfreulicher und wichtiger Schritt für VNG. Damit kommt das Unternehmen auf seinem Weg der Internationalisierung ein gutes Stück voran. Der neue Vertrag macht zudem drei Dinge deutlich: Erstens untermauert er die Vermittlerrolle der VNG zwischen Russland und Mitteleuropa. Zweitens ist er ein weiterer Beweis für die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Leipzig. Und drittens zeigt sich erneut, dass unser kommunaler Kampf für den größten Konzern mit Hauptsitz in Ostdeutschland richtig war, weil er hier in Leipzig eine gute Zukunft hat.“

Die 13. internationale Fachmesse „Neftegaz“ ist eine der größten Ausstellungen in Russland für die Öl- und Gasindustrie. Hier präsentiert sich VNG noch bis zum 25. Juni mit einem eigenen Stand.

Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) ist eine international tätige Unternehmensgruppe, die aus Russland, Norwegen und anderen Quellen europäische Großkunden und Kommunen zuverlässig mit Erdgas versorgt. Als Unternehmen der Gaswirtschaft besteht VNG seit mehr als 50 Jahren. In Deutschland ist VNG unter den Erdgasimporteuren die Nr. 3 und in Europa unter den Top Ten. VNG ist außerdem der drittgrößte Gasspeicherbetreiber Deutschlands mit Kapazitäten von mehr als 2,6 Milliarden Kubikmetern. 2009 erzielte die VNG AG mit rund 700 Mitarbeitern einen Gasabsatz von 183 Milliarden Kilowattstunden und einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.vng.de>